

Road Safety Audit (RSA)

Die Kantonsstrasse KH3 und KH4 im Dorfzentrum von Buochs sollen umgestaltet werden. Auslöser für das Strassenbauprojekt sind diverse Verkehrssicherheitsdefizite, mangelnde Schulwegsicherheit und nicht behindertengerechte Bushaltestellen. Die Umgestaltung des Strassenabschnitts umfasst u.a. die Markierung einer Kernfahrbahn auf der Achse Stanser-, Beckenriederstrasse, die Strassenraum- bzw. Platzgestaltung am Knoten Dorfplatz, die Umgestaltung des Postplatzes, die Einführung von Tempo-30 auf der Achse Ennetbürgerstrasse - Dorfplatz - Beckenriederstrasse bis Schulgässli, die Umgestaltung Kreisellenring Piccadilly und die Aufhebung von Fussgängerstreifen sowie den Ausbau Knotens Hinter Linden.

Im Rahmen des Auftrages galt es das vorliegende Bauprojekt einem Road Safety Audit (RSA) zu unterziehen. Das Audit dient als Hilfsmittel, um allfällige Sicherheitsdefizite bei Projekten zu erkennen. Zur Dokumentation des Umgangs mit den erkannten Normabweichungen wurde zudem ein Monitoringbericht erstellt.

**Ort**

Buochs, Ortsdurchfahrt (KH3 / KH4)

Kunde

Kanton Nidwalden, Amt für Mobilität

Zeitraum: 2022

Erbrachte Leistungen

- Begehung vor Ort (inkl. Fotodokumentation)
- Road Safety Audit (RSA) gemäss VSS SN 641 722:2017
- Monitoringbericht gemäss VSS SN 641 722:2017

Charakteristische Angaben

- Kantonale Hauptverbindungsstrassen (HVS), innerorts
- Projektperimeter mit Knoten, Kreisell und Strassenraumgestaltung
- Tempo-30-Zone auf Hauptverbindungsstrasse (HVS)